

SPRECHSTUNDEN

Kinderneurochirurgische Sprechstunde:
Prof. Dr. M. Krause | Kinderzentrum Haus E
Freitag 9 – 15 Uhr

Spina Bifida Sprechstunde:
Abteilung für Neuropädiatrie
OÄ Dr.ⁱⁿ M. Steinbrücker – Kinderzentrum Haus E
Donnerstag 13 – 16 Uhr

Terminvereinbarung: +43 (0)5 7255-26222

Expertisezentrum für Kraniofaziale Anomalien
(ERN Cranio)

Schädeldeformitäten-Sprechstunde /
kraniofaziale Sprechstunde:

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Prof. DDr. A. Gaggl, OA Dr. J. Wittig | Haus G
Montag 8.30 – 16 Uhr

Terminvereinbarung: +43 (0)5 7255-58548

Pränatalberatung bei ZNS-Fehlbildungen
Universitätsklinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe | Pränatalmedizin
OA Dr. C. Fazelnia, OÄ Dr.ⁱⁿ M. Duggan-Peer MSc.
Haus F

Terminvereinbarung: +43 (0)5 7255-24900-3



UNIKLINIKUM
SALZBURG

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR
KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE DER PMU
Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Roman Metzger

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR
NEUROCHIRURGIE DER PMU
Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Christoph J. Griessenauer

Stand: 24.3.2022, SCH



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Uniklinikum Salzburg Campus LKH
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstraße 48 | www.salk.at

Uniklinikum Salzburg Campus CDK | Universitätsklinik für Neurochirurgie
A-5020 Salzburg | Ignaz-Harrer-Straße 79 | www.salk.at
www.kinderneurochirurgie.at | info@kinderneurochirurgie.at

KINDER-
NEUROCHIRURGIE
PÄDIATRISCHE NEUROCHIRURGIE



KINDLICHER HYDROCEPHALUS

Die Behandlung des Hydrocephalus („Wasserkopf“) ist einer unserer Schwerpunkte. Wir setzen endoskopische Verfahren („Schlüsselloch-Chirurgie“) ein und können so betroffene Kinder auf höchstem internationalen Niveau behandeln. Die Behandlung eines Hydrocephalus betrifft häufig weitere pädiatrische Fachgebiete. Daher arbeiten wir eng mit Ärztinnen und Ärzten aus den Bereichen Kinderchirurgie, Neuropädiatrie, Neonatologie sowie Kinder- und Jugendheilkunde zusammen.

In unserer Hydrocephalus-Sprechstunde betreuen wir Patientinnen und Patienten von der Geburt bis zum Übertritt ins Erwachsenenalter. Wir nehmen auch an internationalen Therapiestudien teil, deren Ziel es ist, die Shuntversorgung für Frühgeborene, Neugeborene und Säuglinge sowie die shuntfreie Behandlung älterer Kinder zu optimieren. Zudem bieten wir in Salzburg als eines der führenden Zentren in Europa die endoskopische Therapie von Frühgeborenen mit Hirnblutungen auch überregional an.



WIRBELSÄULEN-FEHLBILDUNGEN (SPINA BIFIDA U.A.)

Im Kindesalter sind Wirbelsäulen-Fehlbildungen und Wirbelsäulen-Verkrümmungen (Skoliosen) als Folge neurologischer Erkrankungen ein häufiges Thema. Neben dem „offenen Rücken“ (Spina bifida) sind vor allem so genannte gedeckte Fehlbildungen (Spina Bifida occulta, Spinale Lipome etc.) ein Spezialgebiet der Kinderneurochirurgie Salzburg.

Dank unserer langen Erfahrung können wir diese und andere Fehlbildungen, aber auch Tumore und die Folgen der Spina bifida – das so genannte Tethered Cord Syndrom – erfolgreich behandeln. Seit Jahren ist am Kinderzentrum des Universitätsklinikums Salzburg die neuropädiatrisch-neurochirurgische Sprechstunde mit Einbindung der Kinderchirurgie ein fixer Baustein der interdisziplinären Behandlung. Im Spina-bifida-Zentrum Salzburg behandeln wir die Patientinnen und Patienten immer in Abstimmung mit Neuropädiatrie, Kinderurologie, Kinderchirurgie und Kinderorthopädie.



TUMORE IM HIRN UND RÜCKENMARK

Tumore des Nervensystems sind im Kindesalter die zweithäufigste Form einer Tumorerkrankung. Ihre optimale neurochirurgische Behandlung hat daher für uns einen besonders hohen Stellenwert. Unsere OP-Säle sind speziell für die mikrochirurgischen Eingriffe bei Fehlbildungen, Tumoren oder Gefäß-Missbildungen ausgestattet – z. B. mit Fluoreszenz- und Infrarot-gestützten Mikroskop-Systemen, speziellen pädiatrischen Endoskopen, hochmoderner Neuronavigation, intraoperativem Ultraschall oder intraoperativem Neuromonitoring.

SCHÄDEL-FEHLBILDUNGEN (KRANIOSYNOSTOSEN U.A.)

Der vorzeitige Verschluss von Schädelnähten (Kraniosynostosen) oder genetische Erkrankungen des Kopfwachstums (z. B. Crouzon- oder Apert-Syndrom) sind seltene Erkrankungen, die häufig eine interdisziplinäre und langfristige Therapie erfordern. Das Universitätsklinikum Salzburg ist für die Behandlung gerade dieser kraniofazialen Fehlbildungen das nationale Expertise-Zentrum für Österreich und Mitglied im ERN Cranio (European Reference Network). Unter Leitung der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Prof. DDr. Gaggl bieten wir umfassende Beratung, individuelle Therapie und Nachsorge auf international höchstem Niveau.

